

Presseinformation Nr. 2/2009

Bonn, Hamburg, den 11. Mai 2009

**Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten (NGG)
ist neuer Partner der „Schulungsinitiative Jugend-
schutz – SchuJu“**

- Die „Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten“ unterstützt die „Schulungsinitiative Jugendschutz“
- Ziel der Initiative ist die konsequente Umsetzung des Jugendschutzgesetzes beim Verkauf von alkoholhaltigen Getränken

Die „Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten“ ist neuer Kooperationspartner der „Schulungsinitiative Jugendschutz – SchuJu“. Im Rahmen der Zusammenarbeit mit dem „Arbeitskreis Alkohol und Verantwortung“ des BSI integriert die NGG die Schulungsinitiative in ihre gewerkschaftlichen Schulungs- und Bildungsmaßnahmen an den 60 regionalen Standorten. Die NGG und ihre Mitglieder wollen dabei einen aktiven Beitrag zur konsequenten Umsetzung des Jugendschutzes bei der Abgabe von alkoholhaltigen Getränken in Gaststätten leisten.

Die Schulungsunterlagen und Broschüren speziell für den Gastronomie-Bereich geben dabei praktische Anleitungen und Tipps, wie die Jugendschutzbestimmungen in Gastronomie-Betrieben konsequent umgesetzt werden können. Neben den Altersgrenzen für die Abgabe von alkoholhaltigen Getränken sind Hilfestellungen, z. B. beim Verlangen eines Altersnachweises, Bestandteil der Schulungen.

Die „Schulungsinitiative Jugendschutz“ – kurz „SchuJu“ wurde im Oktober 2007 vom „Arbeitskreis Alkohol und Verantwortung“ des

Bundesverbandes der Deutschen Spirituosen-Industrie und -Importeure e. V. (BSI) zusammen mit Wirtschaftsverbänden des Handels und der Gastronomie sowie anderen Kooperationspartnern gestartet. Inzwischen haben sich mit der NGG insgesamt 12 Kooperationspartner der Initiative angeschlossen. Die Drogenbeauftragte der Bundesregierung, Sabine Bätzing, begrüßte anlässlich der Veröffentlichung des Jahresberichts im Dezember 2008 die Initiative als „ein gutes Beispiel dafür, wie sich Wirtschaftsverbände Ihrer Verantwortung stellen.“

Die Initiative umfasst neben Broschüren mit hilfreichen Informationen für die Auszubildenden und Mitarbeiter auch Schulungsunterlagen für Berufsschullehrer und Lehrkräfte, eine Info-Karte sowie einen begleitenden Internet-Auftritt (www.schu-ju.de) mit einem WBT-Modul (Web based training). Auf der Internetseite stehen sämtliche Materialien auch als Downloads zur Verfügung. Über das Internet können sich die Mitarbeiter und Ausbilder aus den Bereichen Gastronomie, Handel und Tankstellen für einen Trainingskurs registrieren. Bei dem 10- bis 15-minütigen internetgestützten Trainingskurs werden die wichtigsten Inhalte des Jugendschutzgesetzes in Bezug auf alkoholhaltige Getränke behandelt. In einem anschließenden Wissenstest können die Teilnehmer bei erfolgreichem Abschluss ein persönliches Zertifikat erlangen. Die Teilnahme ist selbstverständlich kostenlos.

Der Jugendschutz ist in Bezug auf die Abgabe von alkoholhaltigen Getränken eine gesetzliche und moralische Verpflichtung für all diejenigen, die täglich in Handel, Gastronomie und Tankstellen mit jungen Menschen als Kunden oder Gästen zu tun haben. Sie sitzen sozusagen an einer „Schaltzentrale“ für einen funktionierenden Jugendschutz. Die Partner der Schulungsinitiative fordern einhellig, jede Verkaufssituation mit alkoholhaltigen Getränken ernst zu nehmen und im Zweifelsfall immer einen Altersnachweis zu verlangen.

Abdruck honorarfrei – Belegexemplar erbeten!

Ansprechpartner:

„Arbeitskreis Alkohol und Verantwortung“ des BSI
Bundesverband der Deutschen Spirituosen-Industrie
und -Importeure e. V. (BSI)
Geschäftsführerin: Angelika Wiesgen-Pick
Urstadtstr. 2, D-53129 Bonn
Tel.: 0228 53994-0, Fax: 0228 53994-20
E-Mail: info@bsi-bonn.de

Kooperationspartner:

Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten
Hauptverwaltung
Ansprechpartner: Heinz Süßelbeck
Haubachstr. 76, 22765 Hamburg
Tel.: 040 38013-0, Fax: 040 3892637
E-Mail: hauptverwaltung@ngg.net

Alle weiteren Kooperationspartner finden Sie unter www.schu-ju.de.

Redaktion:

KESSLER Kommunikationsberatung
Ansprechpartner: Johannes Keßler
Wilhelminenstraße 29, 65193 Wiesbaden
Tel.: 0611 880964-0, Fax: 0611 880964-20
E-Mail: info@kessler-kommunikation.de